



Newsletter 14/2012

09.12.2012

6. Platz beim U11 Jugendturnier in Kufstein

Nachdem wir schon vor 2 Wochen mit der U10 in Kufstein eingeladen worden sind, durften auch die 2002er in der Kufstein Arena ihr Können zeigen.

Alles was in Tirol Rang und Namen hat, war eingeladen und mit 1860 Rosenheim ergänzte ein bayerischer Topverein das hochklassige Teilnehmerfeld. Da wir nur mit drei 2002er und sechs 2003er antraten, war unser Ziel ein guter Mittelfeldplatz und von den Besten zu lernen. Favourite war die Truppe von Red Bull Salzburg, SV Innsbruck und 1860 Rosenheim. Wieder in zwei fünfer Gruppen spielte zuerst jeder gegen jeden und zum Abschluß dann die Platzierungsspiele und das Finale.

Im ersten Spiel trafen wir auf den FC Eurotours Kitzbühel und konnten souverän mit 5:0 gewinnen. Es wurde schnell klar, dass unser Gegner in diesem Turnier keinen Blumentopf gewinnen wird, da die vorhergehenden Spiele viel stärker waren. Torschützen: Jakob, Maxi Birner, Maxi Karl, Michael und der Severin.

Gegen St. Johann trafen wir im zweiten Spiel auf ein anderes Kaliber, da diese im ersten Spiel Innsbruck 2:1 besiegen konnte. Diesesmal stand uns das Glück nicht zur Seite und wir verloren nach einem guten Spiel 1:2. Der Jakob erzielte den einzigen Treffer.

Nachdem wir gegen Innsbruck mit 4:0 unter die Räder kamen, war klar dass wir nur noch um Platz 5 spielen können. Hierzu mußte gegen 1860 Rosenheim zumindest ein Unentschieden her. Die zukünftige Mannschaft vom Jakob hatte einen schlechten Tag erwischt und auch keine Chance mehr weiter nach vorne zu kommen. Anfangs erspielten sich die 60er ein Übergewicht und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spieldauer wurden wir stärker und kamen durch einen schönen Schuß vom Michael zum verdienten Ausgleich. Mit etwas Glück hätten wir dann auch noch gewinnen können, da der Michael auch noch den Pfosten traf. Das 1:1 reichte uns aber, dass wir vor Rosenheim den dritten Platz in unserer Gruppe erzielten. Beim Spiel um Platz 5 verloren wir dann verdient mit 4:0 gegen Schwabing. Spätestens da merkte man uns die körperliche Unterlegenheit an und die Kräfte reichten nicht mehr aus.

Der abschließende 6. Platz war für unsere junge Truppe ein toller Erfolg, da wir vier Mannschaften hinter uns lassen konnten.